

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekt in Wesseling

Die Evonik Stiftung unterstützt im dritten Monat ihres Jubiläumsjahres 2019 am Evonik-Standort Wesseling ein Integrations-Projekt für zugewanderte Familien an zwei Wesseling Grundschulen.

In diesem Jahr feiert die Evonik Stiftung ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fördert sie im Jubiläumsjahr Projekte, die Kindern und Jugendlichen im Umfeld der deutschen Evonik-Standorte zu Gute kommen. Sämtliche Projekte wurden der Evonik Stiftung von den Standorten zur Förderung vorgeschlagen. In Wesseling fließt die Spende an das Projekt „Integration durch Bildung“ an der Johannes-Gutenberg-Schule und der Goetheschule.

Das vor zwei Jahren von der Jugendförderung der Stadt Wesseling initiierte Projekt richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen. Dabei verfolgt es das Ziel, junge Menschen mit Migrationshintergrund in das Schulsystem zu integrieren. Die Spende der Evonik Stiftung unterstützt dabei, klassenübergreifende Freizeit- und Sportangebote nachhaltig auszubauen. Dazu zählen z. B. Zirkusprojekte im Rahmen von Projektwochen und Bildungsangebote zum Thema „Gesunde Ernährung“ in Form von Exkursionen.

„Bei den Integrationsangeboten stehen das soziale Lernen in der Gruppe und die individuelle Bewegungserziehung im Fokus“, erklärt Dr. Arndt Selbach, Standortleiter von Evonik in Wesseling. „Es geht um ein spielerisches Miteinander, bei dem Kinder unterschiedlicher Nationalitäten viel voneinander lernen können. Wir sind sehr froh, dass die Evonik Stiftung dieses außergewöhnliche Projekt unterstützt.“

Die Spendengelder machen auch die Anschaffung zusätzlicher Materialien für das sportliche Pausenprojekt möglich. Hierbei handelt es sich um ein regelmäßiges und klassenübergreifendes Freizeit- und Sportangebot im Schulalltag. Speziell ausgebildete Sozialpädagogen bieten während der großen Pausen einen Bewegungs- und Geschicklichkeits-Parcours an, der aus verschiedenen Seilaufbauten und Hindernissen besteht. Die Methode kommt aus dem erlebnispädagogischen Bereich. Diese fördert gezielt Persönlichkeitsmerkmale wie Kommunikation, Vertrauensaufbau und die Fähigkeit zur Kooperation.

„Die Kinder lernen durch die sportlichen Herausforderungen, ihre Grenzen zu erweitern und Erfolge zu erzielen“, ergänzt Stefanie Prescher, Leiterin der Standortkommunikation in Wesseling.

Neben den inner- und außerschulischen Angeboten bieten die Schulsozialarbeiter auch Einzelfallhilfen im Bedarfsfall. Dabei arbeiten sie Hand in Hand mit lokalen Netzwerkpartnern in Wesseling, wie z. B. der Flüchtlingsbetreuung, dem Malteser Hilfsdienst e.V. und dem Jugendzentrum Wesseling.

„Die anspruchsvolle Aufgabe der Pädagogen besteht darin, Erlebnisse zu ermöglichen, die nachhaltig in Erinnerung bleiben und in den Alltag der jungen Menschen transferiert werden können“, umschreibt Markus Kröger, Leiter der Jugendförderung der Stadt Wesseling die gesamte Projektarbeit. „Es freut uns daher sehr, dass die Evonik Stiftung diese wertvolle integrative Aufgabe auf eine bemerkenswerte Art und Weise finanziell unterstützt.“

Kontakt:

Michael Siemers

+49 201 177-3745

Michael.Siemers@evonik.com

Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung bündelt das gesellschaftliche Engagement von Evonik. Neben verschiedenen Stipendienprogrammen sind Sozial- und Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein weiterer Schwerpunkt des Stiftungsengagements.



Vielfalt: Zahlreiche Schüler der beiden Grundschulen trafen sich im Jugendzentrum mit Vertretern von Evonik und der Evonik Stiftung sowie Beteiligten des Projekts „Integration durch Bildung“. Foto: Evonik



Ausbalanciert: Standortleiter Dr. Arndt Selbach ließ sich über den im Jugendzentrum aufgebauten Sinnespfad führen. Foto: Evonik